

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 1

Artikel: Der gute Tag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1. Frau Beronzo Z. v. R. hat gut geschlafen. Jern nimmt sie ihr Frühstück im Bett. Im Vorland hat wahrscheinlich noch mehr oder weniger geschlafen, aber vor dem Frühstück ihre Hände glättet die Sonne im Schnee. In den nördlichen Ländern geben es zu frohlichen Tagen, daß die ganze Familie diese Kaffee morgens am Bett bekommen, wie Schweizer sind genosse, nur im Krankenhaus aus anderen Gründen zu lassen, eine Aufhebung des Sonnenbergs allgemein europäisch ist.



2. Die Mispourin. Vorn geht eine freundlich lächelnde Unterhaltung mit dem vierbeinigen Partner.
«Hier davon, Fajouris? Jeant de mouster in paroni, Madame de R. n'omet jamais de lui parler gentiment.»

3. Aufwachen mit dem Skiläufer. Die schöne Dame ist ein klein Teil der Nebenwirkung mit dem Meiner, dem Unterrichts bei schlagartigen Lehren sie sind nicht unzufrieden.
«En compagnie de son charmant professeur de ski, Madame de R. a pris le petit-lait. On bricole, on fume une cigarette.»



Der gute Tag

Aufnahmen aus dem St. Moritzer Winterleben einer schönen Frau von Heinz Guggenbühl-Prisma

La vie facile

La journée d'une femme du monde à St-Moritz



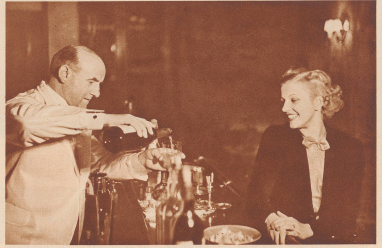
4. Er ist in der Tat voll Nachsicht, Rücksicht, Umstände und Zuvorkommen.
«Allons, pourriez-vous en avoir? C'est ça, plus bas encore. Plus les genoux, Remarquez le froid qui coupe le diable. Vous y êtes presque? «Que c'est difficile, Monsieur, je n'y arriverai jamais.» — «Mais il y a encore...»



6. Das Mittagessen des Tiefslands wird von einer gewissen Höhe her zu dem Lunch. Darnach ist er von Kopf mitgenommen worden und wird mit Hochgefühl in der Höhe verzehrt.
«On dînant sur les hauteurs dans un grand chalet. L'hôtel a fourni le lunch froid.»

5. Die erste Abfahrt ist vorbei, der Skilift nimmt die Sportlerinnen mit sich in seine galanten Arme.
«La première descente terminée, il faut recommencer. Le «diable» ramène la belle skieuse à son point de départ.»

7. Die Rittlerin nach Tisch auf dem Höhenort.
«Après dîner, sieste au soleil. «Il s'agit de braver, sinon comment craint-on que je fuis aux sports d'hiver?»



8. Rückverwandeln in ein europäisches Diners-Abendessen. Es gibt an der hier große Dinge von den Toren des Tages zu erhalten und fügen gleich nach und Verbotsregeln für die Unternehmungen des nächsten Tages.
«Coupé champagne? — «Bien, Madame la baronne... alors bonne soirée?» — «Mais oui, Max, belle soirée, pleine de soleil et de plaisir. On se sent libéré de tout... A propos, vous n'avez pas vu le capitaine W...?»